

IHR NÄCHSTER LANDRAT



Martin Truckenbrodt

IT-Administrator
verheiratet, drei Kinder, evangelisch

Geboren 1971 in Coburg,
aufgewachsen in Untersiemau

Mein Engagement:

1986 bis 2000
Ev. Kinder- und Jugendarbeit auf Gemein-
de-, Dekanats- und Landesebene

1990 und 1996
Kandidatur für den Gemeinderat
Untersiemau (UWG)

1996 bis 2003
Lektor

1997 bis 2003
Kirchenvorstand

2004
Umzug der Liebe wegen nach Seltendorf,
Gemeinde Frankenblick, Lkrs. Sonneberg

2007 bis 2015
Leiter der Regionalgruppe Franken der
Deutschen Killifisch Gemeinschaft

2009
Eintritt in ÖDP

Seit 2013
Vorsitzender des überparteilichen Vereins
Henneberg-Iltzgrund-Franken e.V.

Mitglied u.a. folgender Vereine:

Colloquium Historicum
Wisbergense

Henneberg-Fränkischer
Geschichtsverein

Thüringisch-Fränkischer
Geschichtsverein

Fränkischer Bund

Mehr Demokratie

Verkehrsclub Deutschland (VCD)



„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm!“

Umfangreiches politisches und ehrenamtliches Engagement
scheinen vererblich zu sein. Mein Vater Ewald Truckenbrodt
konnte diese Anlagen offensichtlich erfolgreich an alle seine
drei Kinder weitergeben.

Hobbys:

Musik (Saxofon) – u.a. bei Project J,
davor Downbeat und Fun Too Funk

Aquaristik – Killifische und Zungen-
lose Frösche

Heimatgeschichte



„Suche FRIEDEN und jage ihm nach!“

Psalm 34,15



Ihr nächster LANDRAT!



Martin
Truckenbrodt

ödp
Bündnis für Familien

www.martin-truckenbrodt.com

Besuchen Sie mich auch auf:

WAS MIR WICHTIG IST!



Das sind mir unsere Kinder wert

Zum Erlernen des kritischen und bewussten Umgangs mit neuer Technik und neuen Medien braucht es an den Schulen Internet über Kabel statt Wlan, denn Lan ist SCHNELLER, SICHERER und GESÜNDER! Auch für das digitale Schulbuch wird kein Internetanschluss benötigt!

Ich setze mich dafür ein, dass allen Eltern im Coburger Land die kostenlose Schülerbeförderung mit Bus und Bahn gewährleistet wird. Die freie Schulwahl und individuelle Förderung der Kinder darf nicht durch drohende Schulwegkosten blockiert werden. Die Förderung von Schulen in freier Trägerschaft, z.B. der Waldorfschule, muss fortgeführt werden.

„Zum Neubau eines Klinikums in Coburg gibt es keine Alternative. Alle bisherigen REGIOMED-Klinikstandorte müssen erhalten bleiben.“

Speicher statt Stromtrassen

„Eine wirklich sinnvolle Energiewende braucht keine neuen Stromtrassen. Minister Altmaier hat kürzlich selbst bestätigt, dass die neuen Stromtrassen nur dem europäischen Stromhandel dienen. Das ist nicht akzeptabel!“

„Der Landkreis Coburg muss seinen Beitrag zur Energiewende leisten.“

Wir benötigen einen Handlungskatalog wie wir vor Ort umweltschonend und gesundheitsverträglich Energie erzeugen und speichern wollen – Dachflächen gibt es ohne Ende! Jeder kann an seinem Wohnort mehr Strom erzeugen als er selbst verbraucht.

Lückenschluss

Als Coburger Landrat werde ich mich für den Eisenbahnlückenschluss über Bad Rodach einsetzen. Dann erhalten wir endlich eine Schnelle West-Ost-Verbindung mit neuem Regional-Express Eisenach-Coburg-Bayreuth-Eger. Attraktive Fahrzeiten und komfortable Verbindungen nach Frankfurt/Main, Ruhrgebiet, Hannover, Vogtland und Tschechien.

„Mehr Bahnreisende sollen das Coburger Land und den ICE-Halt Coburg bequem erreichen können!“

Deutlich bessere Anbindung an zukünftige IC-Verbindungen Karlsruhe-Lichtenfels-Saalfeld-Leipzig und Dresden-Hof-Weiden-Regensburg. Das führt zur Sicherung und zum Ausbau des ICE-Halts Coburg, gleichzeitig wird nicht nur der Kurbetrieb in Bad Rodach und Bad Colberg gestärkt, sondern der Tourismus im gesamten Coburger Land. Deshalb setze ich mich für kreis- und länder-

übergreifenden ÖPNV ein und befürworte den Beitritt zum überregionalen Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN).

Ein neuer regionaler Verkehrsverbund Unterfranken-Oberfranken-Südthüringen als Schnittstelle zum Mitteldeutschen Verkehrsverbund wird sich zusätzlich positiv auf die Wirtschaft und den Tourismus im Coburger Land auswirken.

Schuldenabbau für den Landkreis Coburg

Nachdem die letzten Jahre die Gemeinden des Landkreises Coburg auch dank niedriger Kreisumlage entschuldigt wurden, muss nun ein Konzept zur Entschuldung des Landkreises entwickelt und umgesetzt werden.

„Eine Erhöhung der Kreisumlage für die Gemeinden muss vermieden werden!“

Die ÖDP Coburg stellt sich vor

Meilensteine der ÖDP-Politik auf Landkreisebene:

- ✓ **bis heute** Initiativen für mehr Blühwiesen auf landkreiseigenen Flächen
- ✓ **bis heute** Erfolgreiche Anträge zum Aufbau von Photovoltaik-Anlagen und für vorsorgenden Mobilfunk-Strahlenschutz in öffentlichen Gebäuden und Schulen
- ✓ **bis heute** Initiativen für einen Schienenlückenschluss über Bad Rodach
- ✓ **bis heute** Initiativen für eine grundsätzlich kostenlose Schülerbeförderung (bislang an der Ablehnung durch die anderen Kreistagsfraktionen gescheitert)
- ✓ **bis 2017** Konsequente Ablehnung der massiven Verschuldung des Landkreises Coburg, daher Haushaltspläne 2009 – 2017 abgelehnt.
- ✓ **2015** Im Lkrs. Coburg Initiator und Sieg beim Bürgerentscheid für den Austritt des Landkreises aus der Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg GmbH – Landkreisweites Votum gegen VLP-Neubau bei Meeder-Neida
- ✓ **2009** Widerstand gegen großflächiges Solarfeld im Landschaftsschutzgebiet – Bürgerentscheid organisiert

Bürgerwille setzt sich durch – Unsere Erfolge

Schon mehr als 400 ÖDP-Mandatsträger in Bayern

- ✓ **2019** Aktuell Initiator des Volksbegehrens „ARTENVIELFALT – RETTET DIE BIENEN!“ in Bayern
- ✓ **bis heute** ÖDP verhindert zahlreiche Gen-Anbaufelder
- ✓ **2017** In München Initiator und Sieg beim Bürgerentscheid zur Abschaltung des Kohlekraftwerks München-Nord
- ✓ **2014** Prof. Dr. Klaus Buchner, ÖDP München, wird ins EU-Parlament gewählt
- ✓ **2013** Studiengebühren in Bayern abgeschafft
- ✓ **2010** Konsequenten Nichtrauchererschutz eingeführt
- ✓ **2009** Genmais-Anbau in Bayern gestoppt
- ✓ **2008** Eltern vom Büchergeld an bayerischen Schulen befreit
- ✓ **2000** 5 Standorte für neue Atomkraftwerke per Volksbegehren gekippt
- ✓ **1998** Bayerischer Senat abgeschafft und 2003: Landtag verkleinert (bis heute über 100 Millionen Euro Steuerersparnis)